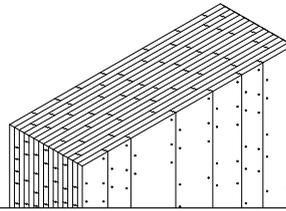


Massiv
speichernd
warm

Holz
ökologisch
gesund

Mauer
homogen
einfach



Pressemitteilung
März 2009

MHM zelebriert den „Internationalen Tag des Waldes“ am 21. März
Bauen mit der Massivholzmauer ohne Bäume zu fällen

**Pfronten, 21. März 2009: Die internationale Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation
FAO hat Ende der 70er Jahre den 21. März als weltweiten Aktionstag für den Wald ins
Leben gerufen.**

Die MHM Entwicklungs GmbH unterstützt den Gedenktag, denn durch ihr Produkt, die Massivholzmauer (MHM), muss kein Baum extra gefällt werden. Das Unternehmen hat einen Holzbaustoff entwickelt, der ausschließlich aus Randabschnitten aus der Bretterherstellung in Sägewerken entsteht. Diese werden vollkommen leim- und chemiefrei mit kleinen Metallstiften verbunden und zu einer massiven Holzmauer verpresst.

Ein weiterer Grund, den „Internationalen Tag des Waldes“ zu feiern ist die Klimaneutralität des Baustoffs. Ein Baum bindet während seines Wachstums große Mengen des Klimagases Kohlendioxid (CO₂). Wenn er etwa als Baumaterial verwertet wird, bleibt das CO₂ während seines gesamten weiteren Lebenszyklus im Holz gebunden.

Wird beispielsweise ein Holzhaus am Ende seiner Nutzungszeit abgerissen, lässt sich das verbaute Holz - zu Hackschnitzeln verarbeitet - immer noch als Heizmaterial einsetzen und liefert die Energiemenge von rund 30.000 Litern Heizöl. Dabei setzt es zwar wieder CO₂ frei - aber eben nicht mehr als die Menge, die es zuvor während seines Baumlebens aus der Luft gebunden hatte.

Kurzprofil Massivholzmauer:

Die MHM Entwicklungs GmbH ist ein Tochterunternehmen der weltweit operierenden Hans Hundegger Maschinenbau GmbH. Die 1978 gegründete Mutterfirma ist Weltmarktführer bei holzverarbeitenden Abbundmaschinen; sie verzeichnet mit gut 300 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 70 Millionen EUR pro Jahr.

Seit der Gründung der MHM Entwicklungs GmbH im Jahr 2003 sind bereits 3000 MHM-Gebäude europaweit entstanden, davon allein 280 im Jahr 2009.

Der Holzbaustoff entsteht, in dem ausschließlich Randabschnitte aus der Bretterherstellung in Sägewerken verwendet werden. Diese werden leim- und chemiefrei mit Aluminiumstiften verbunden und zu einer massiven Holzmauer verpresst.

Mehr unter www.massivholzmauer.de

Ansprechpartner:

Andreas Ludewig
Projektleiter

Tel.: +49 (0) 8332-9233 22
Fax: +49 (0) 8332-9233 11
a.ludewig@massivholzmauer.de